

Sharmistha Choudhury: Other voices of protest

27.04.2018/Über die Entführung, Inhaftierung, Folter und brutale Angriffe gegen die Aktivistin Sharmistha Choudhury und die anderen Führer des Komitees zum Schutz von Land, Lebensunterhalt, Biodiversität und Umwelt.

Wir, Mitglieder der niederländischen Gruppe Frauen für Frauen und Kinder, verurteilen auf das Schärfste die Entführung, Inhaftierung, sexuelle Gewalt, Folter und brutale Angriffe gegen die Aktivistin der Weltfrauen- und Bhangarbewegung Sharmistha Choudhury und die anderen Führer des Komitees zum Schutz von Land, Lebensunterhalt, Biodiversität und Umwelt vom 23. April 2018 in Alipore, Kolkata, West Bengalen, Indien.

Während sie darauf warteten, dass der Bezirksrichter in Alipore ihre Nominierungen für die bevorstehenden Panchayat-Wahlen in Westbengalen einreicht, wurden die Aktivistin Sharmistha Choudhury und andere Kandidaten des Komitees für den Schutz von Land, Lebensunterhalt, Biodiversität und Umwelt von den Schlägern der Regierungspartei brutal angegriffen und schwer verletzt. Um sie daran zu hindern, ihre Kandidatur einzureichen, haben die Schläger des Trinamool-Kongresses (TMC) nicht nur ihre Dokumente geschnappt und zerrissen, sondern sie auch entführt und stundenlang festgehalten. Während der Haft wurde Sharmistha belästigt und gefoltert.

Diese gewalttätigen Angriffe zeigen die Missachtung einer demokratischen und ehrlichen Wahl durch die Regierungspartei sowie ihre verzweifelten Bemühungen, gegnerische Parteien wie die von Sharmistha auszuschalten. Das Komitee für den Schutz von Land, Lebensunterhalt, Biodiversität und Umwelt war ein entschiedener Gegner der Installation eines gasisolierten

Umspannwerks in einem 13 Hektar großen Land, das 2013 in Bhangar von lokalen TMC-Beamten gewaltsam beschlagnahmt wurde.

Ebenso sind diese Angriffe gegen Schwester Sharmistha und die anderen Kandidaten klare Verletzungen ihrer Menschen- und Verfassungsrechte.

Wir fordern daher Gerechtigkeit für Schwester Sharmistha und die anderen Führer des Komitees.

Wir appellieren auch an die indische Regierung, unverzüglich die notwendigen Maßnahmen gegen die Gewalt und Brutalität der TMC-Götter zu ergreifen.

Gleichzeitig applaudieren wir Schwester Sharmistha und ihren Mitführern für ihren Mut in diesen gewalttätigen Momenten mit diesen faschistischen TMC-Götzen.

Wir loben sie für ihren Trotz und ihre Militanz, wenn sie sich für die Vertretung des Volkes von Bhangar und Westbengalen bei den Panchayat-Wahlen und schließlich in der Staatsregierung einsetzen.

Frauen für Frauen und Kinder (WoW) Die Niederlande, 27. April 2018

Dear Suse,

Thanks so much for your up date regarding – Sharmista, we Ugandan women we need a immediate realize of Sharmista free Sharmista

We shall continue protesting

Concerned ugandan women, 25.04.2018

Madam, Sir,

With great indignation I received the message that this week Mrs. Sharmistha Choudhury together with other activists of the Banghor Movement was abducted in the State of West Bengal. That's still more regrettable while Mrs. Choudhury and the other disappeared people are working for many years for the benefit of the people in their state and land and at least Mrs. Choudhury also at international level in the international movement of rank and file women. Furthermore we are concerned to learn that there are indications that people associated with the government or government party should be involved in the abduction of Mrs. Choudhury and her companions. How could this be possible in what is called the biggest democracy of the world?

That's why we urge you to do all you can to investigate this cruel and illegal abduction and to bring all this people sane and save home again.

Yours,

Jan Verheul

Rotterdam

The Netherlands

25.4.18

25.4.18

Martina Stalleicken, frauenpolitische Sprecherin der MLPD

Soeben erfahren wir von der feigen und ungeheuerlichen Attacke auf Sharmistha Choudhury. Sie ist Revolutionärin, Aktivistin der kämpferischen Frauen und Umweltbewegung. Als solche kenne

ich sie persönlich und ist sie auch in Deutschland und natürlich international einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Bereits im Januar 2017 wurde sie als eine der Führerinnen einer Volksbewegung 'für Land, Lebensgrundlagen, Ökologie und Umweltschutz' gegen eine von der Regierung forcierte Starkstromtrasse in West-Bengalen verhaftet – eine Bewegung, die Tausende in der Region vereint. Ein wichtiger und mutiger Kampf, für den hier besonders viele Frauen stehen, unter ihnen Sharmistha. Bereits hier hat eine breite internationale Solidaritätsbewegung erfolgreich den Kampf um ihre Freilassung unterstützt. Wir haben Erfahrung und werden nicht zögern, die Attacke auf Sharmistha breit öffentlich bekannt zu machen und genau verfolgen, wie sie aufgeklärt und Sharmistha wohlbehalten wieder zurückkehren wird und die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.